



## Fahnenweihe Sempter Schützengesellschaft



Die Schützengesellschaft Sempt mit Fahnenmutter und Festdamen feiert am Wochenende Fahnenweihe, den Schützenjahrtag und das Patrozinium der Filialkirche St. Vitus.

(Fotos: hk)

# „In der Sempt is immer scho gschossn worn“

## Und am Sonntag wird die restaurierte Fahne der Sempter Schützengesellschaft geweiht

Die Sempter Schützengesellschaft feiert am Sonntag, 21. Juni, ihre Fahnenweihe zusammen mit dem traditionellen Schützenjahrtag und dem Kirchenpatrozinium mit einer Feldmesse um 10 Uhr an der Sempt beim Bilkreis.

Sempt ist die Nahtstelle zwischen den Regierungsbezirken Oberbayern und Niederbayern, zwischen den Landkreisen Freising und Landshut sowie zwischen den Gemeinden Wang und Eching. Genau hier will die Schützengesellschaft mit dem Treffen zahlreicher Gastvereine das Brauchtum erhalten und die Tradition pflegen.

Die Geschichte der Schützengesellschaft Sempt begann vor 1873. Das eigentliche Gründungsdatum der Sempter Schützen lässt sich nicht mehr genau ermitteln. Durch Nachforschungen und Zeugenaussagen wurde aber festgestellt, dass bereits 1873 regelmäßig geschossen wurde. Zeitzeugen sagten: „In der Sempt is immer scho gschossn worn.“ Damals mit Feuerstutzen und Zimmerstutzen.

Ab dem Jahr 1911 waren noch handschriftliche Unterlagen vorhanden. Daraus geht hervor, dass Lorenz Haslauer aus der Schapolterau das Amt des damaligen Schützenmeisters innehatte. Während des Ersten Weltkrieges waren

fast alle Mitglieder in der Vaterlandsverteidigung eingesetzt. Nach dem Krieg war bis 1921 Franz Ruhland aus Thal Schützenmeister. In der Folge hatten dieses Amt inne: von 1921 bis 1922 Max Beibl aus der Spörerau, von 1923 bis 1925 Simon Maier aus der Schapolterau, von 1925 bis 1930 Peter Beibl aus der Spörerau, anschließend bis 1933 Josef Adlkirchner aus der Schapolterau, von 1933 bis 1937 Georg Reitmeier aus Berghofen und von 1937 bis 1938 Max Sellmeier aus der Spörerau.

In der Zeit zwischen den Weltkriegen wurden von den Schützen beim Semptwirt schon Schützenbälle abgehalten und Maibäume aufgestellt. Als es dann 1938/1939 mit dem Arbeitsdienst bzw. dem Zweiten Weltkrieg losging, wurde das Vereinsleben jäh unterbrochen. Herbergswirt Johann Schwaiger bewahrte ein aus der Gründerzeit stammendes Vereinsgewehr (Zimmerstutzen) vor der Waffenablieferung, indem er es im Fehlboden des Heubodens versteckte.

Erst im Jahre 1952 blühte das Vereinsleben der Schützengesellschaft Sempt wieder auf. Die Brauerei Carl Wittmann aus Landshut spendierte als neue Grundausrüstung ein nagelneues Luftgewehr. Zum ersten Vorsitzenden wurde Jakob Lettl gewählt, zweiter Vorsit-



Das Band der Fahnenmutter Nicole Kastl zur Erinnerung an die Segnung der restaurierten Fahne der Schützengesellschaft Sempt.

zender war Georg Voggenreiter, Kassier Georg Kastl senior. Die noch vorhandenen Schützenscheiben wurden alle renoviert und wieder verwendet. 1954 wurde Georg Voggenreiter zum Schützenmeister gewählt, zu seinem Stellvertreter Andreas Korber. Mit dem Kassier Georg Kastl senior leitete dieses Dreigestirn über drei Jahrzehnte lang die Geschicke der Sempter Schützen. Jährlich wurden Gartenfeste mit Preisschießen und Schützenbälle abgehalten.

Im Jahr 1960 erfolgte der Beitritt zum Schützengau Freising und es wurde eine Königskette gekauft. 1964 beschloss man eine Schützenvereinsfahne von der Fahnenstickerei Kössinger in Schierling anfertigen zu lassen. Am 28. Juli 1965 war dann der große Festtag. Als Patenverein stellte sich die Schützengesellschaft Aich zur Verfügung. In der Filialkirche Sankt Vitus erhielt die neue Schützenfahne durch Pfarrer Lorenz Brandl aus Eching die kirchliche Weihe. Im Jahr 1984 bauten die Schützen die jetzige Schießanlage mit Schützenstüberl. Seit 1990 nehmen die Sempter Schützen an den Gaurundenwettkämpfen des Schützengaus Freising teil. Bereits vor zwei Jahren hatten die Verantwortlichen beschlossen, die Sempter Schützenfahne aus dem Jahre 1965 renovieren zu lassen. -hk-

Wir gratulieren den  
Sempter Schützen zur Fahnenweihe!

**Schwaiger Alfred**  
**Haus- & Gartenservice**

- Gartenpflege
  - Dienstleistungen
  - Holzhandel
  - Montage
- Einberg 27  
84172 Buch a.E.  
Tel. 08709/1331

20. Juni und 21. Juni 2015  
85368 Sempt

Fahnenweihe Sempter  
Schützengesellschaft



Haselfurter Straße 8  
84174 Eching  
Tel./ Fax 08709-943368  
Mobil 0151-15517487  
info@heizungstechnik-wimmer.de  
www.heizungstechnik-wimmer.de

Wir gratulieren den Sempter Schützen zur Fahnenweihe.



WIR BERATEN SIE GERNE. RUFEN SIE UNS AN!

Mühlenstraße 18 • 84174 Eching  
Telefon: 08709 / 91 51 00 • Telefax: 08709 / 91 51 015  
email: info@al-makler.de • www.al-makler.de

Wir gratulieren der Sempter Schützengesellschaft zur Fahnenweihe.

Kronwinkl  
Am Lenghardt 5  
84174 Eching  
Telefon 08709/92150  
Fax 08709/921540



**AVIA**  
bistro

Tankstelle  
Autogas  
Westfalengas-Flaschen



**R. Hörndl**  
Kfz-Meisterbetrieb

Robert Hörndl  
Am Lenghardt 5  
84174 Kronwinkl/Eching  
Tel.: 08709 - 9437848  
Fax: 08709 - 9437847  
e-Mail: info@kfz-hoerndl.de  
Internet: www.kfz-hoerndl.de

Unfallinstandsetzung  
Fahrzeugreparatur  
Scheibenservice  
Fahrzeughandel  
Reifenhandel  
Inspektion  
TÜV / AU  
Tuning